

Erfolg mit Antrag Kreiselsanierung

zuletzt geändert am 7. Dezember 2024

Die Gemeindeversammlung hat am 25. November 2024 dem Antrag der GLP zugestimmt: Die Sanierung des Innenkreisels wird vereinfacht, die bestehende Hecke wird aufgewertet, ein Gestaltungswettbewerb entfällt. Damit können 45'000 Franken gespart werden.

[Direkt zum HZ-Artikel](#)

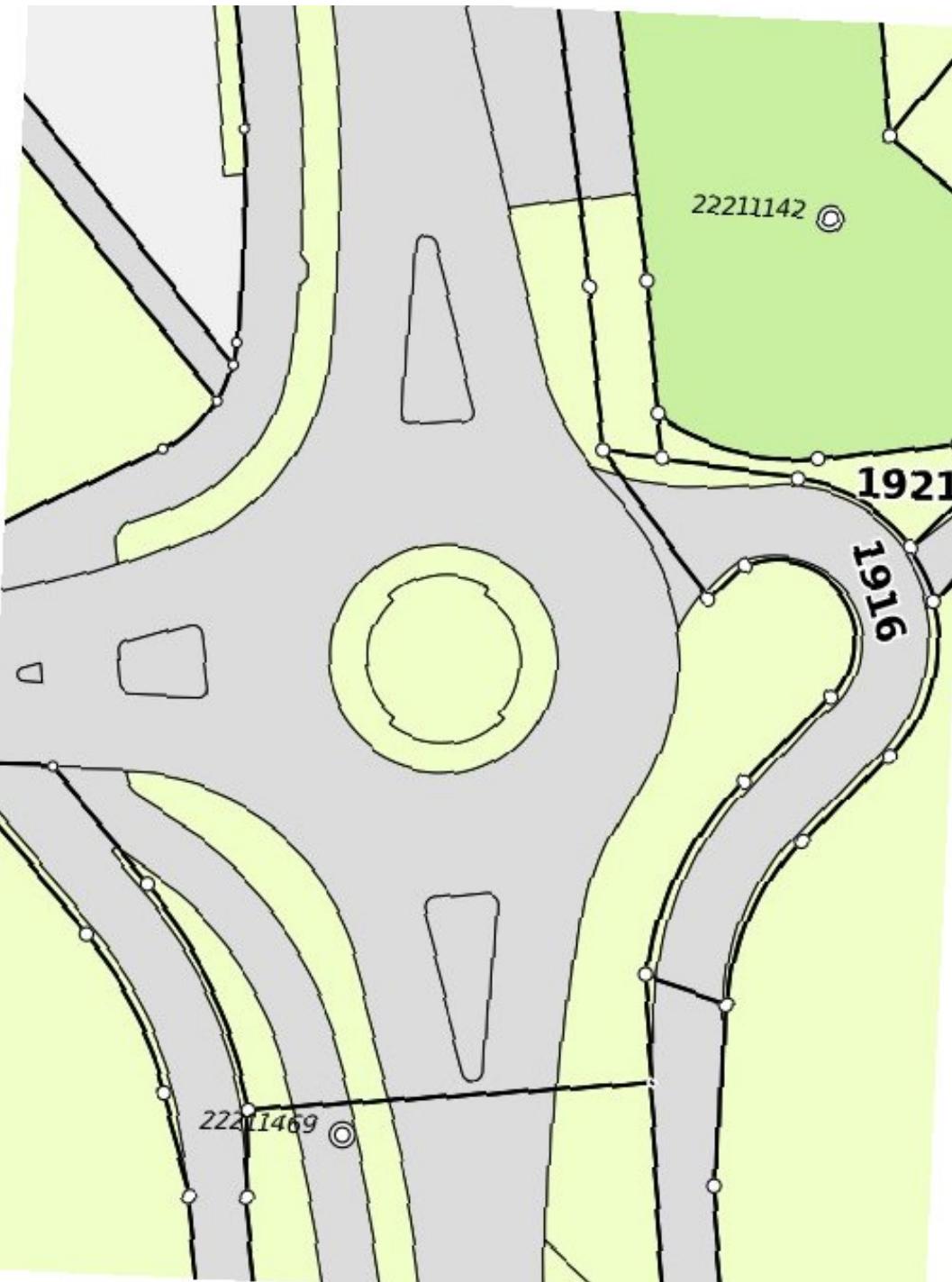
[Direkt zum "Landbote"-Artikel](#)

[Direkt zum "Andelfinger"-Artikel](#)

Nadine Andeer stellte den GLP-Antrag an der Gemeindeversammlung vor. Es gab eine kurze, sachliche Diskussion. Es wurde klar, dass es nur um die Gestaltung des Innenkreisels ging, aber nicht um die Sanierung der Fahrbahn. Diese war unbestritten.

Der Gemeinderat empfahl den GLP-Antrag zur Ablehnung - ohne Erfolg. Die Stimmbürger:innen folgten dem Vorschlag der GLP und stimmten mit 58 Ja für die Kürzung des Budgetpostens von 50'000 auf 5'000 Franken.

Die GLP Hettlingen dankt für die Unterstützung.



Antrag Kreiselsanierung

zuletzt geändert am 25. November 2024

Die GLP Hettlingen beantragt der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024, die Sanierung des Innenkreisels zu vereinfachen und damit 45'000 Franken zu sparen. Auf einen Gestaltungswettbewerb soll verzichtet werden.

[Direkt zum Antrag](#)

Der Kreisel "Südabfahrt" muss saniert werden. Die Erneuerung der Fahrbahn an sich ist für die GLP unbestritten und wird unterstützt.

Unnötig findet die GLP Hettlingen hingegen die aufwändige Neugestaltung des Innenbereichs. Denn der heutige Innenkreisel erfüllt seinen verkehrstechnischen Zweck tadellos.

Die GLP beantragt deshalb, auf den geplanten Gestaltungswettbewerb zu verzichten. Statt 50'000 Franken sind nur 5'000 Franken ins Budget 2025 einzustellen. Damit kann der Innenkreisel im Rahmen des regulären Unterhaltes mit wertvollen Sträuchern angereichert werden.

Vorbemerkungen zum Abänderungsantrag der GLP

Sanierung des Belags ist unbestritten



Der strassenbauliche Teil des Projekts ist für die GLP unbestritten und wird von uns unterstützt. Unser Abänderungsantrag betrifft ausschliesslich die Neugestaltung der Mittelinsel, nicht die notwendige Strassensanierung.



Wettbewerb Mittelinsel ist unnötig



Eine Neugestaltung des Kreisels für 50'000 Franken ist unnötig. Deshalb stellt die GLP einen Abänderungsantrag. So kann Geld, Zeit und Arbeit gespart werden.

https://www.hettlingen.ch/_docn/5272657/Mittelinsel-Gestaltung_Kreise_I_Formular_Projekteingabe_20240906_zum_ausf%C3%BCllen_%282%29.pdf

Abänderungsantrag

Die GLP Hettlingen beantragt, den **Budgetposten «Kreiselprojekt** **Neugestaltung Mittelinsel» von 50'000 Franken auf 5'000 Franken zu reduzieren und den Zweck von „Neugestaltung“ in „Aufwertung“ zu ändern.**

Begründung

Aktuelle Mittelinsel ist ausgewogen



Vorteile bezüglich Verkehrssicherheit
Natürliche Gestaltung
Persönliche Note durch Fahnen

Finanzielle Verantwortung



Verhältnismässigkeit der Ausgaben für begrenzten Nutzen
Einsparung von 45'000 Franken für Projekte mit höherem Mehrwert für das Gemeindeleben

Nachhaltig und ökologisch



Erhalt des Kreisel-Charakters und Förderung der Biodiversität

"Hettlinger Zytig"

10/2024

6. Dezember 2024

DIVERSES

Kreisel bleibt «fast» so wie er ist – naturnah und nachhaltig

An der Gemeindeversammlung vom 25. November 2025 hat die GLP Hettlingen einen Abänderungsantrag zur Neugestaltung des Kreisels an der Schaffhauserstrasse eingebbracht – und dafür Zustimmung erhalten. Der Antrag, der eine Reduktion des Budgets von 50 000 auf 5000 Franken bringt, wurde mit 58 Stimmen klar angenommen. Statt einer umfassenden Neugestaltung wird der Kreisel nun kostengünstig und naturnah aufgewertet.

Naturschutz und Verkehrssicherheit im Fokus

Der ursprüngliche Budgetposten von 50000 Franken für die Neugestaltung wurde auf 5000 Franken reduziert, und der Zweck von «Neugestaltung» in «Aufwertung» geändert. Dieser Ansatz trägt gleich mehrfach zu einem lebenswertem Dorf für alle bei:

- **Respekt für Natur und Umwelt:** Die bestehende Bepflanzung bleibt erhalten und wird gezielt ergänzt, um die Artenvielfalt zu fördern und damit einen wertvollen Beitrag zum lokalen Naturschutz zu leisten.
- **Verkehrssicherheit:** Durch die eingeschränkte Durchsicht bleibt die Geschwindigkeit der Fahrzeuge beim Einfahren in den Kreisel niedrig – so sind alle Verkehrsteilnehmer:innen sicher unterwegs.
- **Nachhaltige Investitionen:** Die eingesparten 45000 Franken stehen nun für Projekte mit höherem Mehrwert zur Verfügung, was den klugen und weitsichtigen Umgang mit Gemeindemitteln unterstreicht.

Die GLP Hettlingen schätzt grundsätzlich die Einbeziehung der Bevölkerung in Projekte des öffentlichen Raums sehr. Gleichzeitig plädiert sie dafür, solche Initiativen auf Bereiche mit höherer Relevanz und grösserem Nutzen für die Gemeinde zu konzentrieren.

Erfreut nimmt die GLP Hettlingen zur Kenntnis, dass der Gemeinderat kürzlich den öffentlichen Raum mit einfachen Mitteln aufgewertet hat:

- **Abfalleimer im Dorf:** Dank der Installation von mehr und neueren Abfalleimern wird die Sauberkeit erhöht und wir zeigen Respekt gegenüber der Umwelt.
- **Trottoir an der Rutschwilerstrasse:** Die Erweiterung um einige Meter Gehweg zwischen Föhren- und Lärchenstrasse ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit von Fussgänger:innen, die zwischen Heimensteinquartier und Busstation unterwegs sind. Die GLP hofft, dass das Trottoir bald den gesamten Abschnitt bis zur Lärchenstrasse umfasst.

Die GLP Hettlingen dankt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich an der Versammlung beteiligt haben. Gemeinsam setzen wir uns für ein lebenswertes Dorf für alle ein.

Simon Michel, Co-Präsident GLP Hettlingen

Grünliberale.

Hettlinger stutzen Kreiselprojekt die Flügel

Wettbewerb läuft schon Den Rotstift setzten die Hettlinger nur an einer Stelle an. Am Montagabend stand die Gemeindeversammlung 2025 zur Debatte. In Ruhe.

gleichbietet der Politischen Gemeinderat 80 Prozent, gab es laut Gemeindeschreiber Matthias Kehrli grosszügig. Dafür sollten die Hettlingerinnen und Hettlinger am 25. November abstimmen. Stimmzettel zwanzig. Schliesslich der stützen die gleichen plant, für maximal 5000 Franken die Kreiselmitgestalten.

Zum Vergleich: Im kostete der Schneiderskulpturen der Tössallmühle 70'000 Franken. Stahlskulpturen der Hettlinger aus der Erde 2023 bekommen hat.

Neugestaltung ist kein Wunsch

für die Neugestaltung startete im September Sechs die Neugestaltung. Projekt aber schrumpft. Statt 5000 Franken dürfen nur 5000 Franken eingesetzt werden, haben die Hettlinger am 25. November festgelegt.

Kehrli erklärt zu den Gründen: «Die Mehrheit war der Meinung, dass man sich das Geld sparen darf.» Die Hettlinger wünschten sich eine Neugestaltung, sondern eine Neugestaltung und damit den ökologischen Kreisel-

zurück. Jetzt weitergeht, ist unklar. Gemäss dem Gemeindeschreiber muss die Hettlingerinnen und Hettlinger nächsten Sonntag abstimmen. (mre)

Artikel mit Bezahlschranke

